

Tipps für deine Bewerbung für ein Schülerpraktikum

25.03.2020



Bewerbungstipps

für ein Schülerpraktikum

Nun sollst du dich also bewerben. Vieles dazu hast du schon im Unterricht in der Schule gelernt und umgesetzt. Doch eine Bewerbung ist aufregend. Ist sie angekommen? Wann bekomme ich eine Rückmeldung? Findet das Unternehmen meine Bewerbung gut genug? Wir haben dir hier einige Tipps zusammengestellt, damit du mit einem sicheren Gefühl deine Bewerbung losschicken kannst.

Was ist Teil einer Bewerbung?

Eine Bewerbung besteht nicht nur aus deinem Lebenslauf. Dieser ist zwar zentraler Bestandteil, aber reicht alleine nicht aus. Was deine Bewerbung beinhalten sollte:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Letztes Zeugnis (in Kopie)
- evtl. Bewerbungsfoto

Wichtig ist hierbei auch die richtige Sortierung. Diese ist bei einer Bewerbung per Post oder per E-Mail gleich. Erst das Anschreiben, dann der Lebenslauf und danach die Anhänge.

Beim Postweg solltest du beachten, dass das Anschreiben auf die Bewerbungsmappe gelegt und nicht mit eingehftet wird. Bei einer Bewerbung per E-Mail sortierst du die Anhänge ebenso, du kannst das Anschreiben aber auch in deiner E-Mail verarbeiten.

Das Anschreiben

Das Anschreiben ist das Herz deiner Bewerbung, denn dieses wird vom Unternehmen meist als erstes gelesen. Es soll ausdrücken, warum du dein Praktikum in diesem Unternehmen machen möchtest und wieso gerade du der perfekte Praktikant/die perfekte Praktikantin für den Betrieb bist. Wie wird so ein Anschreiben aufgebaut?

- Briefkopf: Absender, Datum, Empfänger und Betreff
- Anschreiben:
 - a. Persönliche Anrede (Ansprechpartner vorher raussuchen oder erfragen)
 - b. Einstiegssatz mit Praktikumszeitraum und Angabe der Schule
 - c. Bezug zum Unternehmen (Was gefällt dir am Unternehmen?)
 - d. Kurze Darstellung der eigenen Stärken mit Bezug auf das Praktikum
 - e. Abschlussformulierung (Ich freue mich auf eine positive Rückmeldung.)
 - f. Unterschrift
 - g. Aufführung der Anlagen

Die Reihenfolge der Punkte b-d kann variiert werden.

Der Lebenslauf

Der Lebenslauf ist eine tabellarische Auflistung deines bisherigen schulischen und beruflichen Werdegangs. Er wird aufgeteilt nach:

- Schulausbildung und angestrebter Abschluss
- Bisherige berufliche Erfahrungen (in deinem Fall Ferienjobs und geringfügige Beschäftigungen)
- Sprachkenntnisse
- Weitere Fähigkeiten (bspw. Programmieren, Führerschein)
- Ehrenamtliche Tätigkeiten
- Freizeitaktivitäten

Lange Zeit wurde der Lebenslauf chronologisch (d.h. beginnend mit der Grundschule) geordnet. Heutzutage ist aber die umgekehrte Reihenfolge gängiger. Du beginnst also im Block „Schulausbildung“ mit deiner jetzigen Schule und gehst zeitlich rückwärts.

Übrigens ist es nicht mehr notwendig, dass ihr Angaben zu euren Eltern/eurer Familie macht.

Unsere Tipps für deine Bewerbung

- Bei einem Versand deiner Bewerbung per E-Mail, schicke deine Anhänge als PDF-Dokument. Am besten ist es, wenn du deine Anhänge in der korrekten Reihenfolge in einem einzigen PDF-Dokument versendest.
- Halte deine Formatierung ein. Nutze dieselbe Schriftart, nehme nicht mehr als 3 unterschiedliche Schriftgrößen und achte auf einen gleichmäßigen Abstand.
- Der Inhalt deiner Bewerbung ist wichtig, aber achte auch auf ein ansprechendes Design. Ideen, wie du deine Bewerbung gestalterisch optimieren kannst, findest du im Internet. Eine individuelle Bewerbung sticht hervor.
- Speicher die Dokumente in Word und als PDF-Dokument auch für dich ab. Es erleichtert dir später die Arbeit, wenn du beispielsweise deinen Lebenslauf nur erweitern und nicht jedes Mal neu aufsetzen musst.
- Benenne deine Dateien unmissverständlich. Falsche oder unfertige Dateien zu versenden ist unangenehm und wirkt unprofessionell. (bspw. Max_Muster_Lebenslauf.pdf)